

Fortsetzung von Seite 15

Traumwelt statt ...

und Fußteil elektrisch verstellbaren Bettrost von Zieffle Koch ausgestattet“, so Seniorchef Daniel Bühler.

Diese elektrisch verstellbaren Betten kommen bei den Gästen so gut an, dass er darüber nachdenkt, künftig auch alle anderen Gästezimmer mit motorisierten Bettrosten zu versehen. „Wohlfühlen und Entspannen wird in unserem Haus ganzjährig großgeschrieben – mit Erfolg, wie die Auslastung von rund 84 Prozent zeigt. Auch ein innovatives Bettkonzept gehört dazu“, so Daniel Bühler.

Schlummern auf Öl

Ein neues Schlafgefühl soll auch das Öl-Vitalbett im 3-Sterne-Hotel Garni am Forum in Kempten vermitteln. Seit kurzem präsentiert es sich als weltweit erstes Öl-Vitalbett-Hotel mit Vollausstattung in allen Zimmern. Das Besondere: Härtegrad und Einsinktiefe des Luft-Öl-Matratzensystems sind individuell einstellbar. Auf einer Luftkammer aus Kautschuk-Baumwollgewebe mit variabler Druckanpassung liegt eine dünne Ölkammer. Mit Hilfe eines elektronischen Pumpenmoduls, das per Knopfdruck gesteuert wird, gelingt die Druckverteilung.

„Dieses Bettensystem hat sich herumgesprochen, wir können damit neue Gäste gewinnen“, sagt Hotelbetreiber Uli Schmid. „Wer einmal darauf geschlafen hat, kommt immer wieder.“ Aufgrund der positiven Resonanz auf das ursprünglich für die Schmerztherapie konzipierte Ölbett denkt der Hotelier gemeinsam mit der Herstellerfirma Dynaglobe über Neuentwicklungen nach: So ist eine Öl-Vital-Liege für den Wellness-Ruhebereich beziehungsweise den Einsatz bei Medical-Wellness-Behandlungen geplant.

Die Investition in gesunden Schlaf für den Gast war Marriott International die stolze Summe von 190 Mio. US-Dollar wert: Bis zum Jahresbeginn 2007 wurden weltweit 628.000 Betten in fast 2400 Hotels ausgetauscht. Qualität ist Trumpf: Auch die Gäste in den 348 Zimmern des Münchner Marriott Hotels schlafen nun auf zeitgemäßen, ergonomischen Matratzen mit einer extra Auflage, bespannt mit Betttüchern aus feinsten, gewebter Baumwolle. Süße Träume

werden wahr: Der Gast schlüpft nachts unter ein dem jahreszeitlichen Klima angepasstes leichtes Federbett, überzogen mit hochwertiger weißer und seidiger Bettwäsche. Luxus und Komfort pur: Der Gast kann zwischen zahlreichen luftigen Kissen wählen – und träumen. Sie stehen nun in mindestens zwei Größen und Weichheitsgraden zur Verfügung.

Ein Flyer sowie eine eigens geschaltete Internetseite machen den Gast auf das himmlische Bettvergnügen aufmerksam, das ihn erwartet: „Der neue Schlafkomfort begeistert unsere Gäste und lässt sie wiederkommen“, meint Daniel Lehmann, General Manager im Marriott Hotel München. Neue Bettumrandungen, ein Betten-

panel mit hochgesetzten Nachttischlampen, integrierten Leseleuchten, Steckdose und Telefonanschluss runden das paradiesische Schlafvergnügen ab.

Ein Schlaferlebnis ganz anderer Art bietet das Flair Hotel Landgasthof Roger, Löwenstein: Mitten in einem Maisfeld, umgeben von Weinbergen, wartet ab Mitte Juli bis in den Herbst ein kuscheliges Himmelbett auf erlebnissuchende Gäste. Wer eine romantische Sommernacht in freier Natur unter glitzerndem Sternenhimmel verbringen möchte, ist mit dem Arrangement „Ein Bett im Maisfeld“ bestens beraten: Das Freiluft-Schlafzimmer eröffnet eine ganz neue Traumwelt.



Freie Wahl: Die Gäste können selbst entscheiden, ob sie kuscheln oder auf Distanz schlafen wollen